

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 261

Leipzig, Donnerstag den 9. November 1939

106. Jahrgang



Zwei abgeschlossene Gebiete
Zwei neue
SCHAUBEK-ALBEN



Polen mit Besetzungs- und Abstimmungsgebieten. Halbleinen-Klemmfederdecke, bestes holzfreies Velinpapier, freistehende Felder, Innenbeschriftung Nr. 150 à RM 5.—

Danzig Halbleinen-Klemmfederdecke, bestes holzfreies Velinpapier, freistehende Felder, Innenbeschriftung Nr. 151 à RM 5.—

Album Österreich Nr. 148a RM 6.50 / Album C. S. R. Nr. 149a RM 5.50

Zu allen übrigen Schaubek-Briefmarken-Alben passend (Album-Nr. bitte angeben!):

Nur Albumtexte: Polen: holzfrei RM 2.50, Velin RM 3.—, Karton Goldschn. RM 4.—
Danzig: holzfrei RM 2.—, Velin RM 3.—, Karton Goldschn. RM 3.50
Österreich: holzfrei RM 3.—, Velin RM 3.50, Karton Goldschn. RM 4.—
C. S. R.: holzfrei RM 2.50, Velin RM 3.—, Karton Goldschn. RM 4.—
Bosnien: Velin RM —.80

SCHAUBEK-VERLAG C. F. LÜCKE / LEIPZIG 05

Der Antiquariats-Lehrling

von Bernhard Wendt

Mit 14 Abbildungen und einer Korrekturtabelle
1. Auflage 1938. Umfang 184 Seiten
Ladenpreis, steif broschiert, RM 4.—

Der Verfasser gibt eine Übersicht und Erklärung aller mit der praktischen Tätigkeit des Antiquars zusammenhängenden Fragen und stellt auch die geschichtliche Entwicklung dieses wichtigen buchhändlerischen Zweiges dar. Die Schrift ist für jeden jungen Antiquar — nicht zuletzt im Hinblick auf die Gehilfenprüfung — sehr wertvoll; es kommt ihr aber auch große Bedeutung als Orientierungsmittel für alle Buchhandelsangehörigen und am Antiquariatsbuchhandel anteilnehmenden Kreise zu.

Verkaufskunde für den Sortimentsbuchhandel

Leitfaden für den Verkauf und den Verkäufer
im Buchhandel

von Kurt Kretschmar

1. Auflage 1938. Umfang 128 Seiten
Ladenpreis, steif broschiert, RM 3.—

Diese Verkaufskunde ist aus der Praxis des Verfassers heraus entstanden und für die Praxis geschrieben. Das Werk lehrt, durch einwandfreies Gebaren den Kundenwunsch psychologisch zu erforschen und somit den Verkauf sicherzustellen, wobei die Forderung, daß der Buchhändler auch ein Diener des staatlichen und kulturpolitischen Wollens ist, in weitgehendem Maße Berücksichtigung findet.

Beide Werke sind als Geschenkwerke gut zu verwenden

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig